



Pressemitteilung



Landesvertretung
Schleswig-Holstein

Presse: Florian Unger
Verband der Ersatzkassen e. V.
Wall 55 (Sell-Speicher)
24103 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 74 41 - 16
Fax: 04 31 / 9 74 41 - 23
florian.unger@vdek.com
www.vdek.com

19. März 2020

Maßnahme zum Infektionsschutz in Zeiten der Corona-Pandemie **Ersatzkassen lockern Abgaberegungen für Medikamente in Apotheken**

Kiel/Berlin. Um die Zahl der Personenkontakte in Apotheken zu verringern und so das Risiko einer Infektion mit dem neuen Corona-Virus (SARS-CoV-2) zu reduzieren, lockern die Ersatzkassen (TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk und HEK) die Regelungen zur Abgabe von Arzneimitteln.

Apotheker können den Versicherten der Ersatzkassen ab sofort statt einer rabattierten Arznei auch nicht-rabattierte Arzneimittel ausgeben, wenn das rabattierte Medikament in dieser Apotheke nicht mehr vorrätig ist. Mit der Regelung soll u. a. verhindert werden, dass die Betroffenen ein weiteres Mal in die Apotheke kommen müssen, um dann das für sie bestellte Medikament abzuholen, oder dass sie sich auf den Weg in eine andere Apotheke machen, um sich das Medikament dort zu besorgen. Die Regelung ist zunächst bis zum 30. April 2020 befristet.

Schutzmaßnahme insbesondere für ältere und vorerkrankte Patienten

„Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, alles zu tun, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Die Ersatzkassen leisten ihren Beitrag dazu, wo immer es möglich ist“, „“, sagt Armin Tank, Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein des Verbandes der

Ersatzkassen e. V. (vdek). „Mit der kurzfristig getroffenen Regelung zur Arzneimittelabgabe schützen wir insbesondere ältere und vorerkrankte Patienten, die die Apotheken besonders häufig aufsuchen. Außerdem ist diese Maßnahme ein Beitrag zur Verringerung des allgemeinen Infektionsrisikos.“

Die Apotheken sind ansonsten grundsätzlich gesetzlich verpflichtet, bevorzugt rabattierte Arzneimittel an die Versicherten abzugeben.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

In Schleswig-Holstein haben die Ersatzkassen mehr als 970.000 Mitglieder. Einschließlich der beitragsfrei mitversicherten Familienangehörigen sind im nördlichsten Bundesland fast 1,25 Millionen Menschen bei den Ersatzkassen krankenversichert.